

OMICRON Test Universe

Was ist neu in Version 4.30



Was ist neu in Test Universe 4.30

Handbuchversion: Was ist neu in *Test Universe* 4.30 – Sprache: DEU – Jahr: 2021

© OMICRON electronics. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch wurde herausgegeben von OMICRON electronics.

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Übersetzung. Jegliche Art der Vervielfältigung, z.B. durch Fotokopieren, Mikroverfilmung, optische Schrifterkennung OCR und/oder Speichern in elektronischen Datenverarbeitungssystemen, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch OMICRON electronics. Der Nachdruck dieser Dokumentation oder einzelner Teile davon ist nicht erlaubt.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Produktinformationen, Spezifikationen und technischen Daten repräsentieren den technischen Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Änderungen vorbehalten.

Dieses Handbuch wurde von OMICRON electronics aus der Originalsprache Englisch in andere Sprachen übersetzt. Dabei wurden für die Übersetzungen des Handbuches die jeweiligen landesspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Im Fall von Unstimmigkeiten zwischen der englischen Originalversion und einer übersetzten Version sind immer die Angaben in der englischen Originalversion verbindlich.

Inhalt

1	Einführung	4
2	Neue Funktionen und Leistungsmerkmale	5
2.1	Neue Test Universe-Startseite	5
2.2	Verbesserte automatische Bewertung	5
2.3	Neue Konfiguration von Sampled Values	6
2.4	Neue Optionen für die Prüfung mit dem IEC 61850 Client/Server-Modul	6
2.5	Aktualisierung von PQ-Vorlagen	7
3	Änderungen, Verbesserungen und behobene Fehler	8
	Support	10

1 Einführung

Test Universe 4.30 ist eine Hauptversion.

Test Universe 4.30 kann Prüfdateien aus allen bisherigen *Test Universe*-Versionen verarbeiten. Mit *Test Universe* 4.30 erstellte Dateien können jedoch nicht mit älteren *Test Universe*-Versionen geöffnet werden.

Die wesentlichen neuen Funktionen und Leistungsmerkmale finden Sie in Kapitel **2. Neue Funktionen und Leistungsmerkmale**. Sonstige Änderungen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen finden Sie in Kapitel **3. Änderungen, Verbesserungen und behobene Fehler**.

2 Neue Funktionen und Leistungsmerkmale

2.1 Neue Test Universe-Startseite

Die *Test Universe*-Startseite wurde neu gestaltet und bietet nun einen einfacheren Zugriff auf OMICRON *Control Center* (OCC)-Prüfdokumente, die *Protection Testing Library* (PTL) und häufig verwendete Prüfmodule.

Die neue *Test Universe*-Startseite besitzt vier Hauptschaltflächen:

- **Neues Prüfdokument**
Erstellen eines neuen *Control Center*-Dokumentes (OCC-Dokument).
- **Prüfdokument öffnen**
Öffnen von *Control Center*-Prüfdokumenten (OCC-Dokumenten).
- **Prüfmodule & Prüfwerkzeuge**
Zugriff auf Prüfmodule & Prüfwerkzeuge. Die Anordnung der Einträge in der Übersichtsseite für die Prüfmodule und Prüfwerkzeuge ist ähnlich wie in der bisherigen Startseite.
- **Einstellungen & Support**
Öffnet eine Übersichtsseite für Einstellungen & Support.

Weitere neue Funktionen:

- Der durch den Benutzer definierbare Bereich für die **Favoriten** bietet einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Prüfmodule und Prüfwerkzeuge.
- Direkter Zugriff auf die zuletzt geöffneten Prüfdokumente.

2.2 Verbesserte automatische Bewertung

Die automatische Bewertung im *Control Center* bietet eine schnelle Übersicht der Prüfergebnisse. In bestimmten Fällen wurden jedoch Prüfungen von Modulen mit **OK** bewertet, obwohl das Prüfergebnis noch durch den Prüfenieur hätte verifiziert werden müssen.

- Prüfstatus "**Ausgeführt, Bewertung ausstehend**"
Das Modul hat sämtliche Prüfschritte vollständig ausgeführt, es konnte aber keine automatische Bewertung vorgenommen werden, weil kein Bewertungskriterium definiert war.

Diese neue Bewertung ist für die folgenden Prüfmodule verfügbar: *Advanced Transplay*, *Rampen*, *Puls-Rampen*, *State Sequencer*, *PQ Signal Generator* und *IEC 61850 Client/Server*.

Was ist neu in Test Universe 4.30

- Prüfstatus "**OK, teilweise ausgeführt**"

Das Modul hat alle Prüfschritte ausgeführt, die ausgeführt werden konnten, und diese mit **OK** bewertet. Mindestens einer der definierten Prüfschritte oder Prüfpunkte konnte jedoch nicht ausgeführt werden. Dies tritt typischerweise dann auf, wenn ein Prüfschritt oder Prüfpunkt außerhalb des erlaubten Bereiches liegt.

Diese neue Bewertung ist für die folgenden Module verfügbar: *Distance*, *Advanced Distance*, *Power*, *Advanced Power* und *Überstromzeitschutz*

- Prüfungsausführung wird blockiert, wenn keine gültigen Prüfpunkte definiert sind.

Wenn keine gültigen Prüfpunkte definiert sind, kann keine Prüfung gestartet werden. In einem solchen Fall war die Schaltfläche **Start/Fortsetzen** in der Registerkarte **Start** schon immer inaktiv. Neu in diesem Zusammenhang:

- Aus dem *Control Center* heraus auszuführende Prüfungen verbleiben nun im Prüfstatus **Ausgangszustand**.
- Der Status bisher-Bereich im *Control Center* zeigt dann die Statusmeldung **Prüfung konnte nicht ausgeführt werden: Keine gültigen Prüfpunkte definiert**.

Dies gilt für die Prüfmodule *Advanced Distance*, *Überstromzeitschutz*, *Power*, *Advanced Power* und *Distance*.

2.3 Neue Konfiguration von Sampled Values

Unterstützung für neue Ergänzungen und Funktionen gemäß IEC 61869-9 und IEC 61850-9-2 Ed 2.1:

- Konfigurierbare Datasets: Der Inhalt von Sampled Values (SV) Datasets ist konfigurierbar. Er kann bis zu 32 Werte enthalten.
- Häufig verwendete optionale Felder können konfiguriert werden.
- Die SV-Ausgabe ist unabhängig von der Ausgabe von Analogwerten.
- Bei Steuerung durch die *Test Universe*-Software kann ein CMC unabhängig davon, ob die Option LLO-2 vorhanden ist oder nicht, bis zu 3 SV-Datenströme generieren.
- Die Konfigurationsversion (ConfRev) sowie das Vorzeichen der Erd-/Nullsystemwerte können eingestellt werden.

Hinweis: Für die Nutzung dieser neuen Funktionen wird eine NET-2-Schnittstellenkarte benötigt. Alternativ kann das Generieren von Sampled Values natürlich auch auf die bisherige, in TU 4.20 und früher verwendete Art und Weise erfolgen.

2.4 Neue Optionen für die Prüfung mit dem IEC 61850 Client/Server-Modul

- Unterstützung für virtuelle Binärausgänge hinzugefügt.
- Unterstützung von Control-Diensten gemäß der Definition in IEC 61850.

2.5 Aktualisierung von PQ-Vorlagen

- Korrektur kleinerer Ungenauigkeiten. Beispielsweise wurde für Prüfungen der Flickermessung beim Auftreten von Phasensprüngen die Zeitsteuerung optimiert.
- Generelle Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, beispielsweise durch überarbeitete Dialoge und Anpassung des Aufbaus für einige Vorlagen.
- Allgemeine Verbesserung des Prüfablaufs durch Optimierung der Prüfzeiten (Vorlauf-/ Nachlaufzeit, Störfalldauer).
- Aktualisierung des Benutzerhandbuches entsprechend den neuesten Änderungen an den Prüfvorlagen.

3 Änderungen, Verbesserungen und behobene Fehler

- *Advanced Distance*: Unterstützung für virtuelle Binäreingänge und -ausgänge hinzugefügt.
- **Hardware-Konfiguration**: Analogausgänge sind nun in Spannungs- und Stromsystemen organisiert. Abhängig von der ausgewählten Anzahl von Ausgangssystemen werden im Dialog für die Gerätekonfiguration mehr oder weniger Ausgangskonfigurationen zur Auswahl angeboten.
- *QuickCMC*: Wenn QuickCMC im OCC mit der Schutzstufe "Änderung nur durch Script" oder "Keine Änderungen" eingebettet war, war die "Start"-Schaltfläche ausgegraut und inaktiv. Dies ist nun behoben. Nun ist die "Start"-Schaltfläche nur noch für die Schutzstufe "Nur Anzeigen/ Drucken" deaktiviert.
- *Control Center*: Unter Windows 10 wurde das Diagramm der Vektoransicht im Protokoll nicht nach RTF exportiert. Dies ist nun behoben.
- *Control Center*: Der Zähler für die manuell bewerteten Module wurde nicht erhöht, wenn ein teilweise ausgeführtes Modul manuell mit "nicht OK" bewertet wurde. Dies ist nun behoben.
- *Rampen*: (Durch Kunden gemeldetes Problem) In der Ansicht für die berechneten Bewertungen wurden Neueinträge für Bewertungsnamen nicht aktualisiert. Dies ist nun behoben.
- *Differential-Prüfmodule*: "Sequenz": Der letzte Punkt wurde manchmal nicht in die Prüfpunktetabelle eingetragen. Dies ist nun behoben.
- *Automation Interface*: OCC-Konstanten für die Sprachen Tschechisch, Indonesisch, Koreanisch, Slowakisch und Türkisch sind nun in der Hilfe dokumentiert.
- *Überstromzeitschutz*: (Durch Kunden gemeldetes Problem) Aus dem *O/C Characteristic Grabber* älterer *Test Universe*-Versionen exportierte Kennlinien konnten nicht mehr in *Überstromzeitschutz* importiert werden. Dies ist nun behoben.
- *Überstromzeitschutz*: Im Protokoll war beim Strombetrag von Schüssen ein Leerzeichen zwischen Multiplikator und Einheit. Dies konnte zu Layout-Problemen bei exportierten Protokollen führen. Dies ist nun behoben.
- *Überstromzeitschutz/QuickCMC*: Prüfdokumente mit zu vielen Triggerbedingungen (Binäreingängen) konnten manchmal nicht ausgeführt werden. Dies ist nun behoben.
- *EnerLyzer*: Durch Kunden gemeldetes Problem "In *Test Universe* 4.20 konnte bei der Trendaufzeichnung kein Speicherpfad ausgewählt werden". Dies ist nun behoben.
- *Installation*: *ADMO* ist nicht mehr in der *Test Universe*-Installation enthalten und stattdessen nun auf der Companion Software-DVD zu finden.
- *Sampled Values Configuration*: Das Modul startet nun nicht mehr im Offline-Modus, wenn auf dem verbundenen Prüfgerät bereits ein außerhalb von *Test Universe* konfigurierter Sampled Values-Datenstrom aktiv ist.
- *IEC 61850 Client/Server*: Im "IED setzen"-Zustand blieben die "Hinzufügen"- und "Löschen"-Schaltflächen für Data Objects nach dem Löschen der Prüfergebnisse manchmal deaktiviert. Dies ist nun behoben.
- *IEC 61850 Client/Server*: Bei einem Fehlschlagen der Verifizierung des Data Objects "Beh" wird nun im C/S Monitor eine korrekte Fehlermeldung angezeigt.

Änderungen, Verbesserungen und behobene Fehler

- *Advanced TransPlay*: Das Feld "Bewertungsnummer" in der Zeitsignalansicht wurde nach "Prüfdurchlauf" geändert.
- Installation: "Foxit Reader" wurde von der *Test Universe*-Installation entfernt.
- XRIO: Ein neuer Importfilter für SEL Grid Configurator-Einstellungen (csv-Datei) ist verfügbar.
- XRIO: Ein neuer Importfilter für NR PCS-Studio-Einstellungen (csv-Datei) ist verfügbar.
- *TransView* wurde auf Version 4.61 SR1 aktualisiert.

Support

Wir möchten, dass Sie bei der Arbeit mit unseren Produkten immer den größtmöglichen Nutzen haben. Wann immer Sie unsere Hilfe benötigen, wir sind für Sie da!

Technischer Support 24/7 – Ihr Support



www.omicronenergy.com/support

Über die Hotline unseres technischen Supports erreichen Sie bestens ausgebildete Techniker, die Ihnen für all Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Rund um die Uhr, kompetent und kostenlos.

Nutzen Sie unsere internationale Hotline für technischen Support:

Nord- und Südamerika: +1 713 830-4660 oder +1 800-OMICRON

Asien, Pazifischer Raum: +852 3767 5500

Europa / Naher Osten / Afrika: +43 59495 4444

Adressen der OMICRON Service Center oder Ihres nächsten OMICRON-Vertriebspartners finden Sie unter www.omicronenergy.com → Kontakt.

Kundenportal – Immer auf dem Laufenden



www.omicronenergy.com/customer

Das **Kundenportal** auf unserer Website bietet eine internationale Plattform für den Wissensaustausch. Hier finden Sie für sämtliche Produkte die neuesten Software-Updates zum Download und können im Anwenderforum Ihre eigenen Erfahrungen mit anderen Anwendern austauschen.

Stöbern Sie in der **Wissensbibliothek** nach Anwendungsbeispielen, Konferenzvorträgen, Artikeln über Erfahrungen bei der täglichen Arbeit, Benutzerhandbüchern und vielem mehr.

OMICRON Academy – Hier erfahren Sie mehr



www.omicronenergy.com/academy

Erfahren Sie in einer Schulung bei der **OMICRON Academy**, wie Sie noch mehr Nutzen aus Ihrem Produkt ziehen können.

OMICRON electronics GmbH, Oberes Ried 1, 6833 Klaus, Österreich. +43 59495.